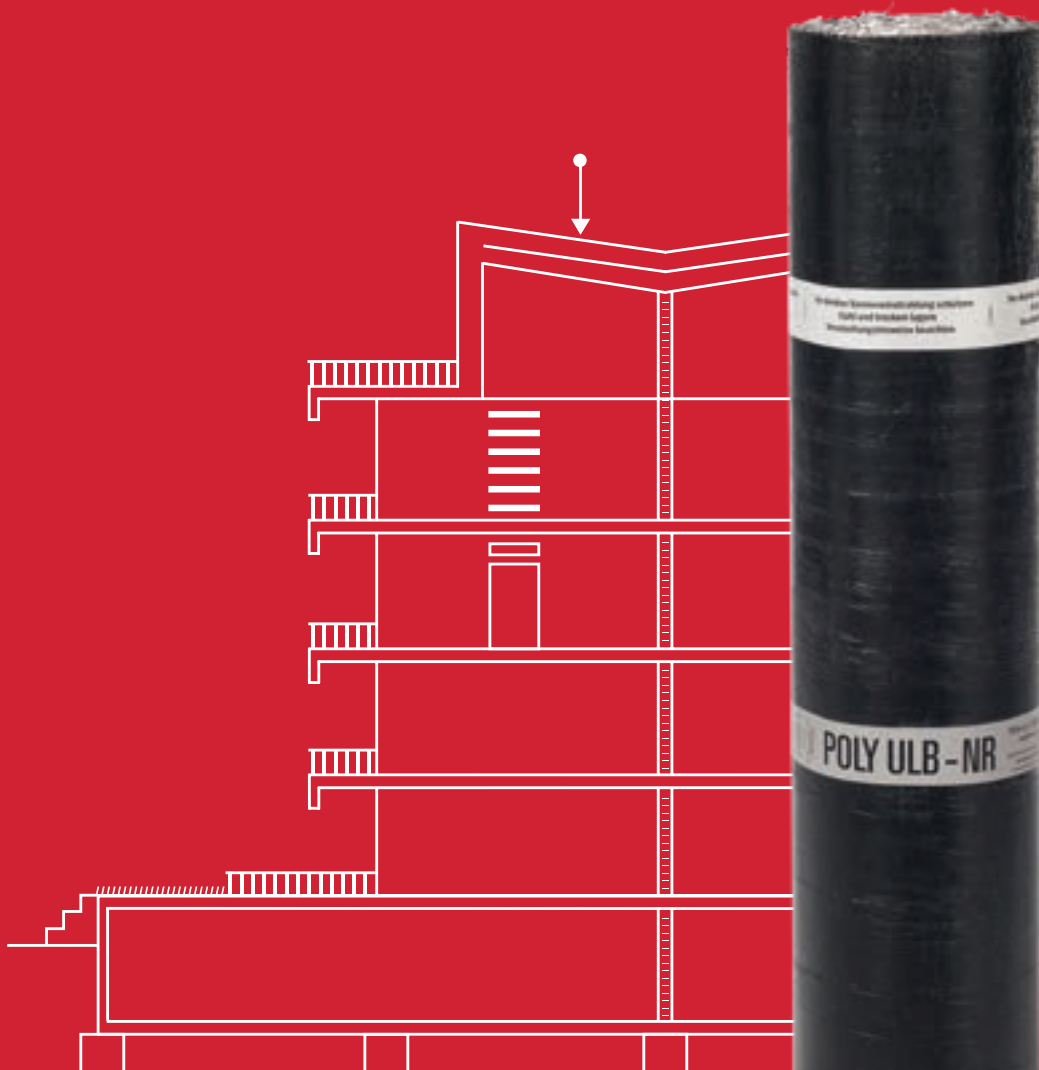




UNTERLAGEN

POLY ULB-NAGELRAND

UNTERLAGSBAHN AUF HOLZSCHALUNG FÜR DIE BEHELFSABDICHTUNG



POLY ULB-NAGELRAND

DIE ZEITGEMÄSSE TRENNUNG ◀



Holz arbeitet! Um Bewegungen des Untergrundes, besonders Scherbewegungen zwischen einzelnen Brettern, von der Abdichtung fernzuhalten, bedarf es einer wirksamen Trennung der Schichten.

Das Aufnageln einer separaten Trennlage ist eine kaum noch praktizierte Option, da zusätzliche Arbeitszeit und Material investiert werden müssen. Mit der POLY ULB-NAGELRAND haben wir die Funktionen Trennschicht und erste Abdichtungslage in einer Bahn vereint, und das bei minimalem Einsatz der Brennerflamme.

Die Nagelung erfolgt im Randbereich der Bahn. Der neben dem Sicherheits-schweißrand angeordnete, selbstklebende Randstreifen schützt die darunter liegende Holzkonstruktion vor der Flamme beim anschließenden Randverschweißen. Der Kopfstoß ist ebenfalls thermisch zu verschließen.

Das Rollenmaß von 10 m x 1,08 m ermöglicht durch weniger Nahtüberdeckungen eine zeit- und materialsparende Arbeitsweise. Anschließend wird direkt die Oberlage aufgeschweißt. In Kombination mit unseren POLY TOP-Schweißbahnen bildet sie ein homogenes und hochbelastbares Abdichtungssystem.

Das Ergebnis ist eine mit minimiertem Aufwand erstellte, zweilagige, hochwertige, bituminöse Abdichtung für höchste Ansprüche.

TECHNISCHE DATEN ◀

| | | |
|-----------------------|---|----------------|
| Einlage: | Kombiträger | DIN 18191 |
| Dicke: | ca. 3,0 mm | DIN EN 1849-1 |
| Oberseite: | feinst bestreut + SK-Streifen/ Nagelrand/Schweißrand | |
| Unterseite: | Trennfolie + SK-Streifen/ Schweißrand | |
| Wärmestandfestigkeit: | + 100 °C | DIN EN 1110 |
| Kaltbiegeverhalten: | - 25°C | DIN EN 1109 |
| Maximale Zugkraft: | 1000 N/50 mm | DIN EN 12311-1 |
| Dehnung: | 2 % | DIN EN 12311-1 |
| Rollenlänge: | 10,0 m | DIN EN 1848-1 |
| Rollenbreite: | 1,08 m | DIN EN 1848-1 |

HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND LAGERUNG ◀

Die POLY ULB-NAGELRAND ist gemäß der aktuellen Binné Verleganleitung zu verarbeiten. Die Rollen müssen frei von direkter Sonneneinstrahlung stehend gelagert werden und spätestens 3 Monate nach Lieferdatum verarbeitet sein.

SYSTEMAUFBAUEMPFEHLUNG

▶ EIN BEISPIEL AUS DER PRAXIS

1 HOLZSCHALUNG

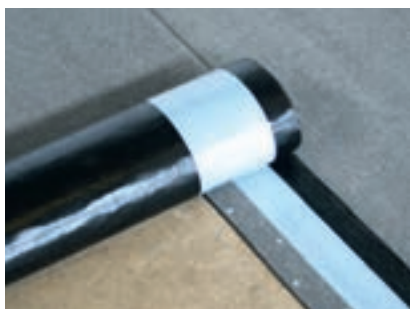
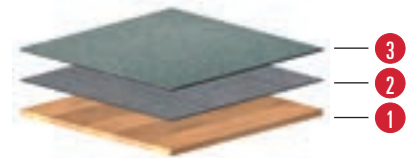
Auf Beschädigungen kontrollieren und ggf. ausbessern, hochstehende Nägel einschlagen

2 POLY ULB-NAGELRAND

Elastomerbitumen-Unterlagsbahn • Qualitätsüberwacht durch zertifizierte, CE-konforme, werkseigene Produktionskontrolle • Einlage: Kombiträger • Deckschichten: Elastomerbitumen • Oberseite: feinst bestreut mit Nagelrand, SK-Streifen und Sicherheitsschweißrand • Unterseite: Trennfolie mit SK-Streifen und Sicherheitsschweißrand • Verarbeitung: fachgerecht gemäß Verlegeanleitung im Randbereich aufnageln, Nahtverklebung durch Abziehen der Randstreifenfolien und thermische Aktivierung im Längsrandbereich, bzw. thermische Aktivierung (Umklappverfahren) im Kopfstoßbereich • Nahtfügung: 8 cm, im Kopfstoßbereich: 10 cm

3 BISOTEKT CALIDA PLUS

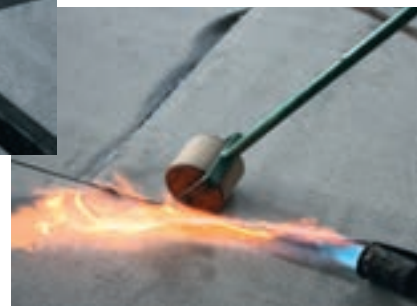
Polymerbitumen (plasto-elastische)-Schweißbahn • Qualitätsüberwacht durch zertifizierte, CE-konforme, werkseigene Produktionskontrolle • Dicke: 5,2 mm • Breite: 1,0 m • Länge: 5,0 m • Einlage: Kombinations-träger KTP ca. 300 g/m² • Deckschichten: Spezial-Polymerbitumen • Oberseite: beschiefert • Unterseite: abschmelzbare Folie • Maximale Zugkraft: 1100 N/50 mm • Dehnung: ca. 45 % • Wärmestandfestigkeit: ca. +160 °C oben • Kaltbiegeverhalten: ca. -40 °C unten • Wasserdichtheit: bestanden bei 800 kPa/24 h • Verarbeitung: vollflächig aufschweißen. Nahtüberdeckung: mind. 8 cm



Mechanische Befestigung



Selbstklebende Verbindung
in der Längsnaht als
Flammschutz



Nahtverschluss durch thermische
Aktivierung



Binné & Sohn GmbH & Co. KG • Dachbaustoffwerk • Flachdach / Gründach / Steildach
Mühlenstraße 60 • 25421 Pinneberg • Telefon 04101/50 05-0 • Fax 04101/20 80 37 • www.binne.de • info@binne.de



Alle technischen Daten geben den Stand bei Drucklegung wieder. Irrtümer und technische Änderungen bleiben vorbehalten.
Die aktuellen technischen Daten stehen unter www.binne.de zum Download bereit.